



FRANCHE-COMTÉ E-MTB

Bikevergnügen am Jura-Nordfuss.

Nicht weniger als 3500 Kilometer Singletrails durchziehen das kleine Gebiet der Franche-Comté im französischen Jura. Kein Wunder fanden schon zweimal die Marathon-Weltmeisterschaften der Mountainbiker hier statt. Das Bikerevier liegt gleich über der Schweizer Grenze und ist überfällig von uns E-Bikern entdeckt zu werden. Wir starten in Basel und biken immerzu in südwestlicher Richtung durch die Ajoie und entlang der Schweizerisch-Französischen Grenze. Wie der Schweizer Jura hält auch die Franche-Comté und später der Haute Jura haufenweise landschaftliche und biketechnische Schönheiten für uns bereit. Bike mit uns durch eine Gegend, die selbst bei den Franzosen noch ein weisser Fleck auf ihrer Landkarte ist.

1. Tag **Basel-Winkel, 38 km, 900 Hm**

Am Jura-Nordfuss fahren wir entlang der Grenze zu Frankreich nach Westen. Es folgen tolle Singletrails mit einer ganz kurzen Schiebepassage. Immer wieder wechseln sich in der Folge Wald- und Wiesenwege sowie flüssige Singletrails ab. Im Sundgau an der Grenze zur Schweiz ist unser Etappenziel, wo wir in einem Hotel mit vorzüglicher Küche übernachten.

2. Tag **Winkel-Goumois, 65 km, ca. 1490 Hm**

Während der ersten knappen 15 Kilometer bis Porrentruy bringen wir uns auf Betriebstemperatur. Hier steigt dann unsere Tour südwärts in die Ausläufer des nördlichen Jura. Über gut fahrbare Wald- und Wiesenwege erreichen wir nach gut eineinhalb Stunden Aufstieg eine erste markante Anhöhe. Weit unten erspähen wir immer wieder den Doubs. Wir fahren einige Kilometer auf dem Bergkamm mit abwechselnder Sicht auf Doubs und Ajoie. Wie schön ist das E-Bike-Leben! Schliesslich queren wir den Doubs in Richtung Süden, wo der zweite längere Aufstieg auf uns wartet. Bei Goumois an der Schweizer Grenze übernachten wir in einem äusserst hübschen Hotel.

3. Tag **Goumois-Morteau, ca. 52 km, 1280 Hm**

Die heutige Etappe steht ganz im Zeichen des Doubs. Hast du gewusst, dass der Doubs 453 Kilometer lang ist, wobei Quelle und Mündung nur gerade 90 Kilometer voneinander entfernt liegen? Das ist erstaunlich und erklärt, dass der Doubs stellenweise eher einem See gleicht als einem Fluss. Wir folgen dem über weite Strecken noch völlig natürlichen Flusslauf. Auf den tollen Singletrails in den wilden Mäandern des Flusstales darfst du ruhig mal jauchzen vor Freude.

4. Tag **Morteau-Malbuisson, ca. 55 km, 1300 Hm**

Auf unserem weiteren Trip entlang der Jura-Nordausläufer überqueren wir weitere Hügelzüge. Wir biken über weitläufige Jura-Weiden. Den ganzen Tag über sammeln wir im Auf und Ab fleissig Höhenmeter. Spare deine Körnchen unbedingt bis zum grossen Finale auf den Grand Taureau. Denn da braucht dein Bike für rund 30 steile Höhenmeter deine Schiebehilfe. Dafür bekommst du einen grossartigen Berg! Der Gipfel wurde in den beiden Weltkriegen mit Schützengräben durchzogen. Vom Berg runter garantieren wir Singletrail-Spass, auch wenn du dein Vorderrad einige Male um Steine und Bäume zirkeln musst. Unser Ziel ist das verträumte Dorf Malbuisson, das am Südufer des Lac de Saint Point liegt.

5. Tag **Malbuisson-Le Sentier, ca. 44 km, 1370 Hm**

Heute geht es wieder hinein und hinauf auf den Jura. Viel Angewöhnung bleibt nicht, es geht bald nach dem Start bergauf. Wir gelangen nach Métabief. Der Ort ist übrigens kein unbekannter bei Bikern. Hier versteckt sich ein Bikespot der ersten Stunde. Die Motoren surren weiter hoch auf den Hausberg der Region. Der Blick von da oben auf den Mont Blanc und den ganzen Alpenbogen ist überwältigend! Wir saugen die ganzen 360° restlos auf. Wir müssen rüber zum „Goldenen Berg“, was wir auf dem Trail mit respektvollem Abstand zur scharf abfallenden Kante fahren. Der lange weg runter in die Schweiz ist eigenwillig – durchaus sympathisch, aber knorrig. So wie die Einheimischen hier. So arbeiten wir uns also runter zum Lac du Joux, wo wir am schmucken umtriebigen Seeufer erst mal einen Kaffee verdient haben. Bis zum Ziel sind noch hundert Höhenmeter und zwölf Kilometer auf einem Weglein über dem See abzuarbeiten.





6. Tag Le Sentier-Col de la Faucille, ca. 48 km, 1050 Hm

Auf der heutigen Etappe durchqueren wir fast die gesamte Jurakette gegen Süden. Wir fahren mehrheitlich über Wald- und Wiesenwege und natürlich Singletrails durch das Naturreservat „Haute Jura“. Eine Schiebepassage je nach Kondition von rund 30 Minuten bringt uns auf den Dole. Von hier geniessen wir abermals ein spektakuläres Panorama vom Lac Léman über Savoyen bis hinüber zur weissen Schneekappe des Mont Blanc! Du wirst staunen, wie weitläufig und wenig besiedelt diese Gegend hier ist. Bei unseren Aussichtspunkten überblicken wir riesige Waldflächen. Nach einer Stärkung aus unserem Lunchsack biken wir fahrtechnisch etwas anspruchsvoll hinunter ins Tal und weiter zu unserem Hotel auf dem Col de la Faucille. Wer noch Strom hat, sollte diesen auf dem Hausberg des Faucille unbedingt noch raushauen.

7. Tag Col de la Faucille-Genf, ca. 49 km, 500 Hm

Noch einmal fahren wir entlang der Jura-Kette gegen Süden, bevor wir links hinunter in die Ebene vor Genf stechen. Es wird dich überraschen, welch pittoreske Dörfchen sich gleich ausserhalb der Tore der Weltstadt Genf befinden. Wir fahren durch die Rebberge von Satigny und gelangen schliesslich an die Rhone. In aufgeräumter Stimmung und das Ziel vor Augen rollen wir ins pulsierende Zentrum von Genf und lassen unter dem Jet d' Eau die Korken knallen (Programmänderungen vorbehalten). Der Bus bringt uns heim.

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag total CHF
01.06.2025 – 07.06.2025	7	1640.-	360.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Strecke und Anforderungen

Konditionell: mittel
Technisch: mittel bis über kurze Strecken anspruchsvoll

Ausrüstung

Gewartetes E-Mountainbike mit mindestens 625Wh-Akku, evt. Ersatzakku, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

Unterkunft und Verpflegung

Wir übernachten in schönen Mittelklassehotels mit Vollpension (Lunchpakete für unterwegs).

Begleitbus

Unser Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel. Wir treffen diesen nach Möglichkeit einmal pro Tag. An allen Tagen steht der Bus individuell zum Einsteigen/Shutteln zur Verfügung.

Treffpunkt/Gruppengrösse

Basel SBB, am frühen Nachmittag. 7 bis max. 12 Personen.

Im Preis inbegriffen	Im Preis nicht inbegriffen
<ul style="list-style-type: none">- Rückreise von Genf nach Zürich/Sargans*- 6 Übernachtungen im DZ mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag)- Guide von e-mountainbikereisen.ch- Gepäcktransport- Alle Transfers und Busshuttles- Technischer Support bei Pannen	<ul style="list-style-type: none">- Tischgetränke <p>*Beschränktes Platzangebot</p>

Mögliche Leitung

Yvonne Hodel, Bruno Krummenacher, Luc Schiffmann

